

[ca. 1651]

A

MITTEILUNG [IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KLEINODIENSTREIT IN FRANK-
REICH]¹

"Der Herr Schwager Oberist [Johann Jakob R a h n?] wolle Imme keine andre gedanckhen machen, also das wir mit bewüsten Sachen nacher haus, alda raison zu haben wegen unseren Affaires, weillen alhier Keine zu bekommen, haben wir dise resolution für uns genommen. Adieu.

*Von Herren Zunfftmeister [zum Weggen in Zürich, Hptm. Thomas] w e r t M ü l-
l e r s Eigner Handt geschriben - Unnd Jst diser Zedel In dem Kistli gele-
gen."*

1) s. AH 22/195

 AH 58, 39 - Blatt 39^V leer

[n. 1635]

A

ERKLAERUNG BARTHOLOMAEUS RIGERTS [GEGENUEBER DEN ERBEN KON-
RADS III. ZURLAUBEN SELIG: BEAT II., HEINRICH I. UND
ELISABETH ZURLAUBEN]

AH 31/83

*"Jttem ich unterschribner hab wider von meister hansen [S c h u m a c h e r
von Goldau] empfangen gl. 119 g.bz. 4, also hört mir noch gl. 1 und diewil
sich meister hansen bek[l]aget das im was sige an costen worden und vil ma-
len müese darnach louffen, ist min pit die H. wellen dem meister hansen noch
den gl. 1 dardun damitt Er zufriden sy.*

[gez.] ... Rigert"

"disen gl. hab ich Ime Poten geben"

 Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 58, 40 - Blatt 40^V leer